



Stadt Eschweiler  
Der Bürgermeister  
660 Abteilung für Straßenraum und Verkehr

Vorlagen-Nummer

**402/08**

1

# Sitzungsvorlage

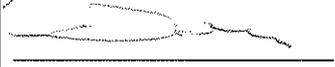
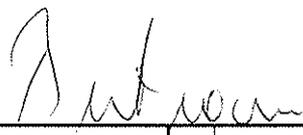
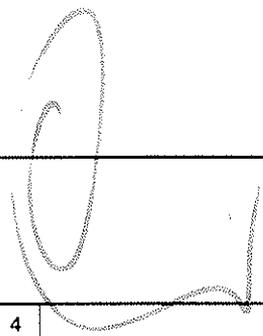
Datum: 19. Jan. 2009

Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Beschlussfassung	Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss	öffentlich	29.01.2009	
2.				
3.				
4.				

## Buslinienkonzept - Maßnahmen zum Fahrplanwechsel am 14.06.2009

Beschlussentwurf:

- 1.) Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmt der Veränderung des Linienweges der Linie 6 in Dürwiß zu.
- 2.) Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmt der Veränderung der Linienwege der Linien EW 2/EW 3 im Bereich Bergrath/Merkurstraße zu.
- 3.) Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmt der Veränderung des Linienweges der Linie 8 im Bereich Röhgen/Stich zu.
- 4.) Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss lehnt die Ausweitung des Spät- bzw. Nachtbuslinienangebotes ab.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft 		Unterschriften  	
1	2	3	4
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

## Sachverhalt

Mit Schreiben vom 24.11.2008 trat die ASEAG mit einer Reihe von Maßnahmenvorschlägen für den ÖPNV an die Stadt Eschweiler heran:

### 1.) Veränderung des Linienweges der Linie 6 in Dürwiß (Anlage 1)

Auf der Linie 6 von Eschweiler nach Jülich ist vor einigen Jahren in Dürwiß eine Linienwegänderung über die Hans-Böckler-Straße vorgenommen worden, um die Wohngebiete westlich der Jülicher Straße besser erschließen zu können. Insgesamt wurden drei neue Haltestellen (Am Hörschberg, Raiffeisenweg, Eichenstraße) eingerichtet, aufgrund von Klagen der Anwohner konnte die Haltestelle „Raiffeisenweg“ bis heute nicht in Betrieb genommen werden.

Nachdem zwischenzeitlich die Linienführung über die Hans-Böckler-Straße seit vier Jahren besteht, sind die Fahrten der Linie 6 bezüglich der ein- und aussteigenden Fahrgäste auf diesem Abschnitt seitens der ASEAG erneut überprüft worden.

Diese Untersuchung hat ergeben, dass auf dem neuen Linienweg die neu eingerichteten Haltestellen „Eichenstraße“ und „Am Hörschberg“ nur sehr wenig in Anspruch genommen werden. So sind über den ganzen Tag an der Haltestelle „Eichenstraße“ nur insgesamt 8 bzw. 7 Fahrgäste ein- bzw. ausgestiegen.

Unabhängig davon bestehen auf der Linie 6 immer wieder Fahrzeitprobleme, die die Anschlüsse am Eschweiler Bushof sowie in Jülich bzw. Aldenhoven gefährden. Eine Verbesserung unter Beibehaltung der jetzigen Linienführung wäre nur durch den ganztägigen Einsatz eines zusätzlichen Fahrzeuges auf der Linie 6 zu lösen. Dies würde jedoch zusätzliche Kosten in Höhe von ca. 200.000 € verursachen, was angesichts der sehr spärlichen Fahrgastnachfrage an den beiden neuen Haltestellen nur sehr schwer zu rechtfertigen wäre.

Daher ist beabsichtigt, den Linienweg der Linie 6 zum Fahrplanwechsel 2009 zu ändern und die Fahrten wieder direkt über die Jülicher Straße zu führen, um so auch gleichzeitig die fehlende Fahrzeit gewinnen zu können. Zudem liegt die Haltestelle „Am Hörschberg“ nur 80 bzw. 150 m von der Haltestelle „Heinrich-Heine-Straße“ auf der Jülicher Straße entfernt, so dass hier eine gute Alternative besteht.

### 2.) Veränderung des Linienweges der Buslinien EW 2/EW 3 im Bereich Bergrath/Merkurstraße (Anlage 2)

Gegenwärtig fährt die Linie EW 2 über „Bergrath Kapelle“ und „Nothberg Kreis“ weiter bis „Nothberg Siedlung“ und die Buslinie EW 3 über „Merkurstraße“ und „Nothberg Kreis“ weiter in Richtung Hastenrath - Stolberg-Werth. An der Haltestelle „Nothberg Kreis“ kreuzen sich die beiden Linien, wobei der Linienweg über „Bergrath Kapelle“ mit der Hubertusstraße und der Antoniusstraße störungsanfälliger und deshalb auch fahrzeitmäßig länger ist als der Linienweg über die Cäcilien- und die Nothberger Straße mit Bedienung der Haltestelle „Merkurstraße“.

Die ASEAG schlägt nunmehr zur Lösung der Fahrzeitproblematik einen Linienwegtausch zwischen den Linien EW 2 und EW 3 im Bereich Bergrath bzw. Merkurstraße vor, d.h. die Linie EW 2 soll über den kürzeren und schnelleren Weg über die Merkurstraße und die Linie EW 3, analog der Linie EW 1, über „Bergrath Kapelle“ geführt.

Auf diese Weise entstünde von Hastenrath aus in Richtung Innenstadt ein Fahrtenangebot auf den Linien EW 1/ EW 3 im 30-Minuten-Grundtakt und einem einheitlichen Linienweg über „Bergrath Kapelle“.

Hintergrund der bisherigen Linienführung der Linie EW 2 über „Bergrath Kapelle“ ist vor allem die dort gelegene Grundschule, die auch von den Schulkindern aus Nothberg besucht wird.

Anlässlich einer Fahrgastbefragung stellte die ASEAG fest, dass über die Nachfrage zur Grundschule hinaus, die weiterhin sichergestellt sein muss, nur eine sehr geringe Fahrgastnachfrage zwischen Nothberg und den im Falle einer Linienwegänderung von der Linie EW 2 nicht mehr bedienten Haltestellen „Feldenendstraße“, „Hubertusstraße“, „Bergrath Kapelle“ und „Zechenstraße“ besteht.

Insgesamt wären demnach, abgesehen von dem Schülerverkehr, der weiterhin sichergestellt werden muss, ganztägig auf der Linie EW 2 nur 4 Gelegenheitsfahrgäste von einer Linienwegänderung betroffen.

Zur Anbindung der Grundschule in Bergrath ist es jedoch erforderlich, ausgerichtet auf die Schulanfangs- bzw. -endzeiten weiterhin direkte Fahrtverbindungen zwischen „Nothberg Siedlung“ und „Bergrath Kapelle“ bzw. umgekehrt anzubieten. Hierfür wäre ein entsprechendes Fahrtenangebot vorzusehen, welches im Hinblick auf die genaue Fahrplangestaltung mit der Leitung der Grundschule Bergrath sowie ggf. dem Amt für Schulen, Sport und Kultur in Eschweiler abgestimmt werden müsste.

Die ASEAG würde dafür Fahrten für den Schulbeginn zur ersten Stunde (7:55 Uhr), zur zweiten Stunde (8:50 Uhr) und zur dritten Stunde (10:00 Uhr) sowie in Gegenrichtung zum Unterrichtsschluss nach der vierten Stunde (11:35 Uhr), nach der fünften Stunde (12:20 Uhr) und nach der sechsten Stunde (13:20 Uhr) vorsehen. Darüber hinaus gibt es nachmittags noch Fahrten um 14:38 Uhr und 16:05 Uhr ab „Bergrath Kapelle“ in Richtung Nothberg, die auf die weiterführenden Schulen in der Stadtmitte ausgerichtet sind, so dass auch nach dem Schulschluss nach der sechsten Stunde noch Fahrtmöglichkeiten von „Bergrath Kapelle“ in Richtung Nothberg bestehen. Dieses Fahrtenangebot von Nothberg zur Grundschule in Bergrath wird in den Fahrplan der Linie 26 integriert, die derzeit von Hamich/ Heistern über Nothberg nach Bergrath Kapelle und weiter in die Innenstadt fährt. Dadurch wird künftig der Linienweg über „Mercurstraße“ allein von der Linie EW 2 bedient, während die Fahrten von Nothberg über Bergrath Kapelle in die Innenstadt bzw. umgekehrt als Linie 26 verkehren werden.

Die Anbindung der Grundschule in Bergrath ist daher über die Fahrten der Linie 26 aus Richtung Nothberg sowie darüber hinaus über die Fahrten der Linien EW 1 und EW 3 aus Richtung Hastenrath sichergestellt.

### 3.) Veränderung des Linienweges der Linie 8 im Bereich Röthgen/Stich

Aufgrund der im Frühjahr 2009 vorgesehenen Fertigstellung des Florianweges ist zum Fahrplanwechsel 2009 vorgesehen, die Linie 8 künftig über den Florianweg statt über die Burgstraße zu führen. Im Florianweg wird zur Erschließung des Baugebietes eine neue Haltestelle eingerichtet. Darüber hinaus ist zusätzlich im Einmündungsbereich Florianweg/Jägerspfad eine Haltestelle als Ersatz für die dann nicht mehr erreichbare Haltestelle „Oberdorf“ vorgesehen. Der Standort der Haltestelle in Gegenrichtung wird verlegt und auf dem Jägerspfad selbst eingerichtet. Die Haltestelle „Bourscheidtstraße“ auf der Burgstraße wird nach der Linienwegänderung nicht mehr bedient.

Eine Veränderung des Linienweges der Linie 8 in diesem Bereich ist vor dem Hintergrund der beabsichtigten Schließung des Bahnüberganges Jägerspfad unausweichlich, gegenwärtig ergeben sich hier, bedingt durch den Bahnübergang erhebliche Zeitverluste für die Linie 8, dies kann nach Fertigstellung des Florianweges durch die Linienwegänderung vermieden werden.

Durch die Veränderung des Linienweges ergeben sich keine Mehr- oder Minderkilometer. Eine Ausstattung der neuen Haltestellen mit Wartehallen ist erst nach Antragstellung und Bewilligung entsprechender Fördermittel beabsichtigt.

### 4.) Ausweitung des Spät- bzw. Nachtbuslinienangebotes

Die ASEAG plant die Einrichtung einer zusätzlichen Spätfahrt am Wochenende, d.h. in den Nächten vor Samstagen bzw. Sonn- und Feiertagen, von Aachen nach Eschweiler. Anders als die Städte Herzogenrath, Würselen und Stolberg, die von Aachen Bushof noch um 0:45 Uhr erreichbar sind, ist Eschweiler von Aachen aus letztmalig mit der Linie 52 um 0:05 Uhr ab Aachen Bushof erreichbar.

Daher gebe es immer wieder Anregungen seitens der Fahrgäste, eine zusätzliche spätere Fahrt anzubieten, zudem besteht auch dieser Wunsch seitens der Diskothekenbetreiber in Eschweiler.

Die ASEAG sieht deshalb vor, eine zusätzliche Spätfahrt der Linie 52 um 0:45 Uhr ab Aachen Bushof bis Eschweiler-Weisweiler probeweise an den Wochenenden anzubieten.

Vor dem Hintergrund, dass von einem solchen Zusatzangebot nur eine kleine Nutzergruppe profitieren würde, wird empfohlen, von der geplanten Ausweitung des Nachtbuslinienangebotes abzusehen.

## Finanzielle Betrachtung

- 1.) Die Änderung des Linienweges führt zu einer Reduzierung der Fahrleistung um ca. 3.500 Wagennutzkilometer pro Jahr. Eine genaue finanzielle Auswirkung kann aufgrund des bestehenden Abrechnungs- und Umlageverfahrens im Kreis Aachen nicht aufgestellt werden. Als Richtwert für die Kosten eines Wagenkilometers kann ein Wert von 0,85 € bis 1,00 € angenommen werden.
- 2.) Durch den geplanten Linienwegtausch entsteht eine Mehrleistung von ca. 500 Wagennutzkilometern pro Jahr.
- 3.) Die Änderung des Linienweges der Linie 8 ist im Hinblick auf die Wagennutzkilometer kostenneutral. Die Kosten für die Ausstattung der Haltestellen (Wartehallen, Sitzbänke, Papierkörbe) sind durch die Stadt Eschweiler zu tragen. Diese Ausstattung soll jedoch erst nach einem bewilligten Förderbescheid erfolgen.
- 4.) Bei einem Verzicht auf eine zusätzliche Spätfahrt an Wochenenden entstehen keine zusätzlichen Kosten. Die Ausweitung des Angebotes, wie von der ASEAG vorgeschlagen, führt zu einer Mehrleistung von ca. 2.270 Wagennutzkilometern pro Jahr.

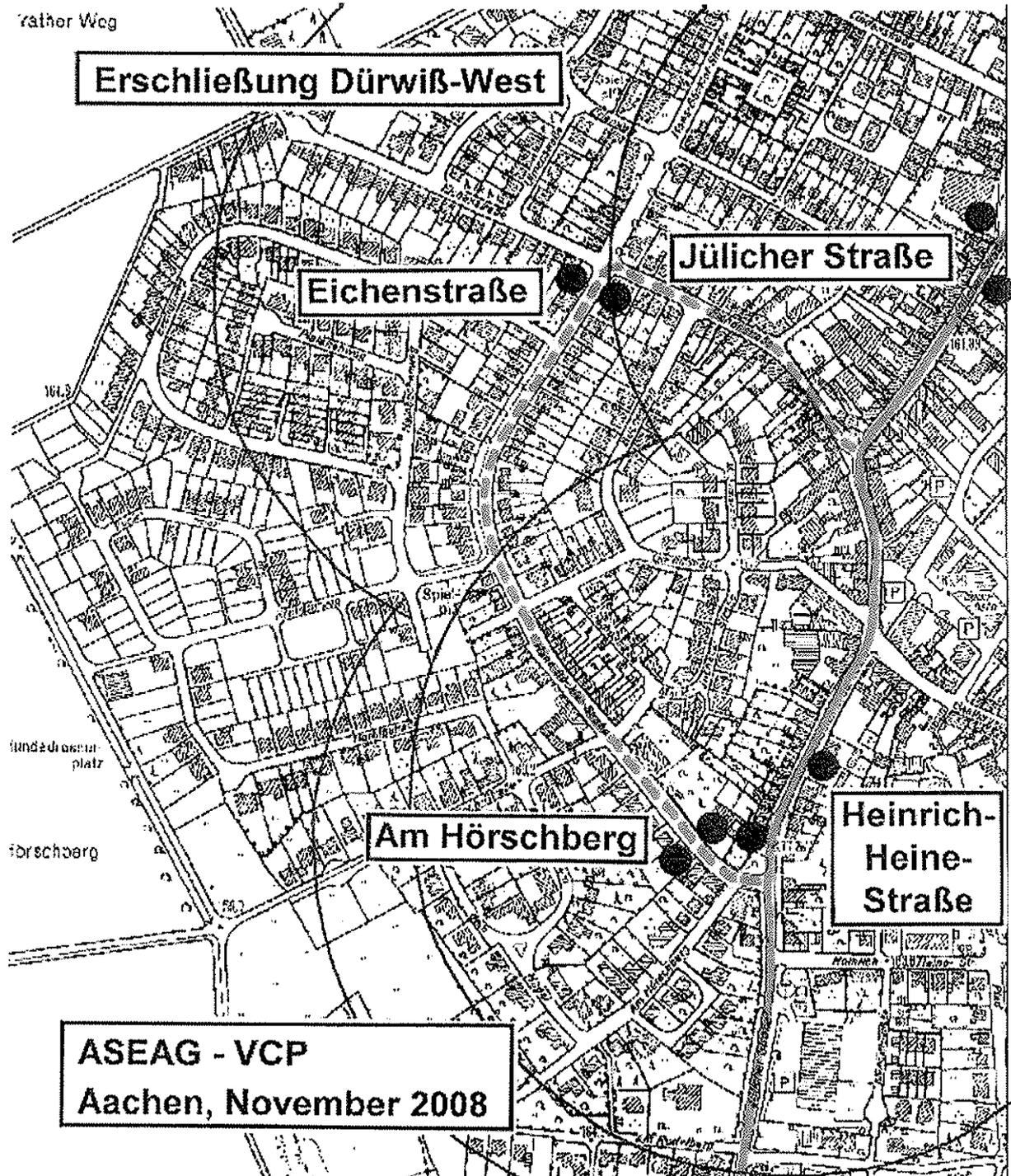
## Anlagen:

1. Änderung des Linienweges der Linie 6 in Dürwiß
2. Liniennetzplan Eschweiler 2008/09  
(steht auch als download unter [www.aseag.de/fahrplan/Orts-Liniennetzplaene/index.html](http://www.aseag.de/fahrplan/Orts-Liniennetzplaene/index.html) zur Verfügung)

- ANLAGE 1 -

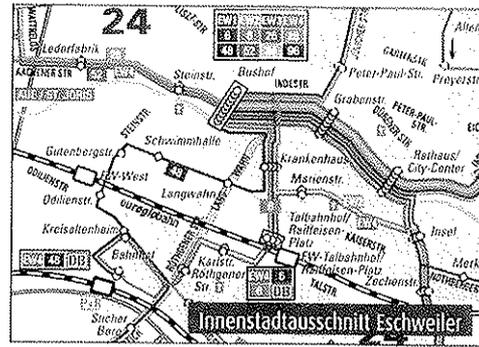
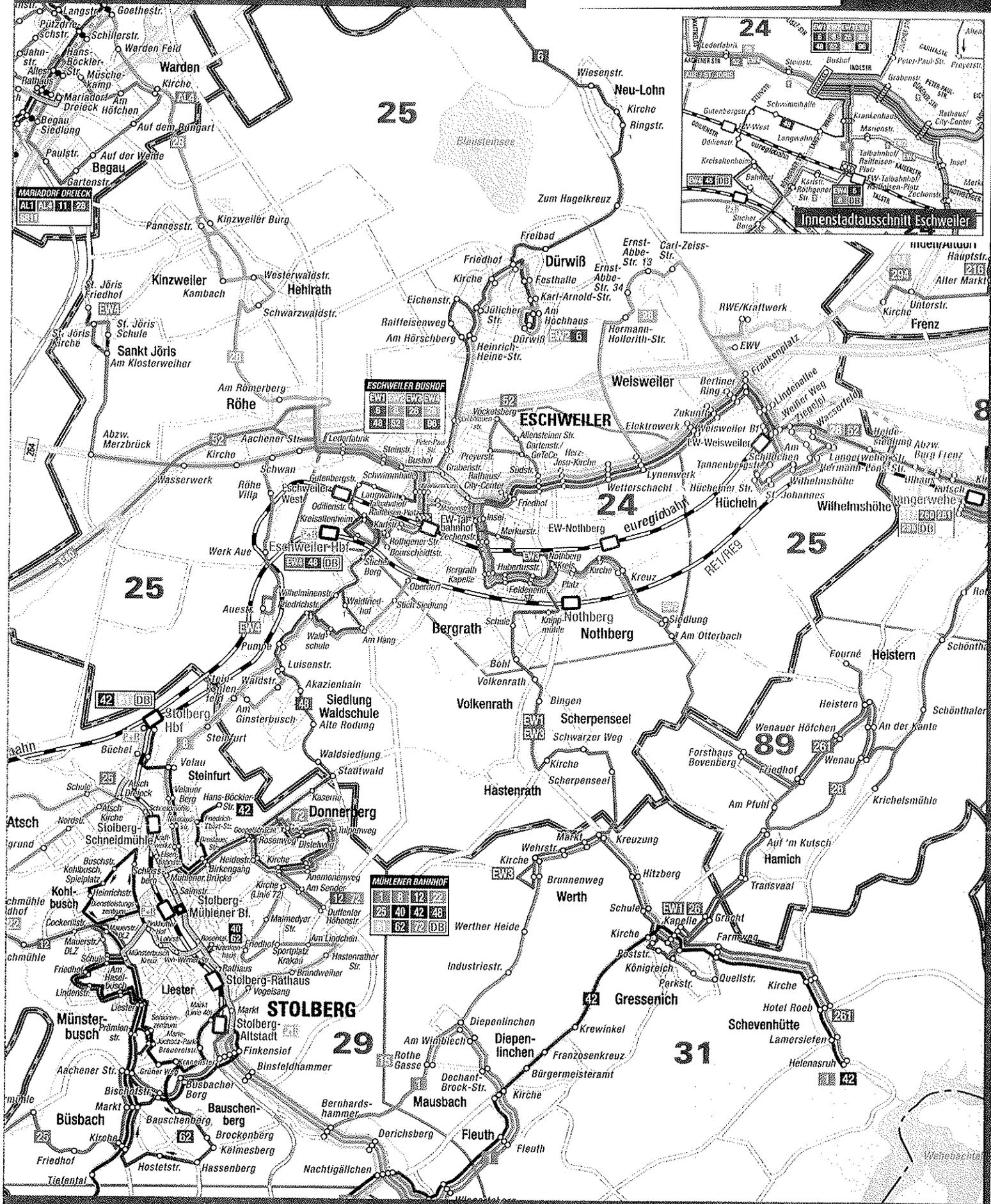
VERÄNDERUNG DES LINIENWEGES

DER LINIE 6 IN DÜRWIß



# Linienetzplan 2008/09 Eschweiler

- ANLAGE 2 -



**ESCHWEILER BUSHOF**

61	62	63	64
65	66	67	68
69	70	71	72
73	74	75	76

**MÜHLENER BAHNHOF**

8	12	22
23	40	42
48	62	72
78	82	88

**Legende**

- Schnellbuslinie
- Buslinie & Stadtbuslinie
- Kirche
- Rendezvous-Verknüpfungspunkt
- Endhaltestelle
- Bahnlinie
- Bahnhof/Haltepunkt
- Park&Ride
- Stammgebiet
- Kurzstrecken-Zone
- Nr. Kurzstrecken-Zone
- Staatsgrenze
- Kommunale Grenze

www.avv.de

© 2008 • AVV GmbH und Viaplan Niederland